



EINFACH TRANSFORMIERT

Leise, flexibel, null Emissionen: Skyjack's Vertikalmastbühnen der Neuen Generation.

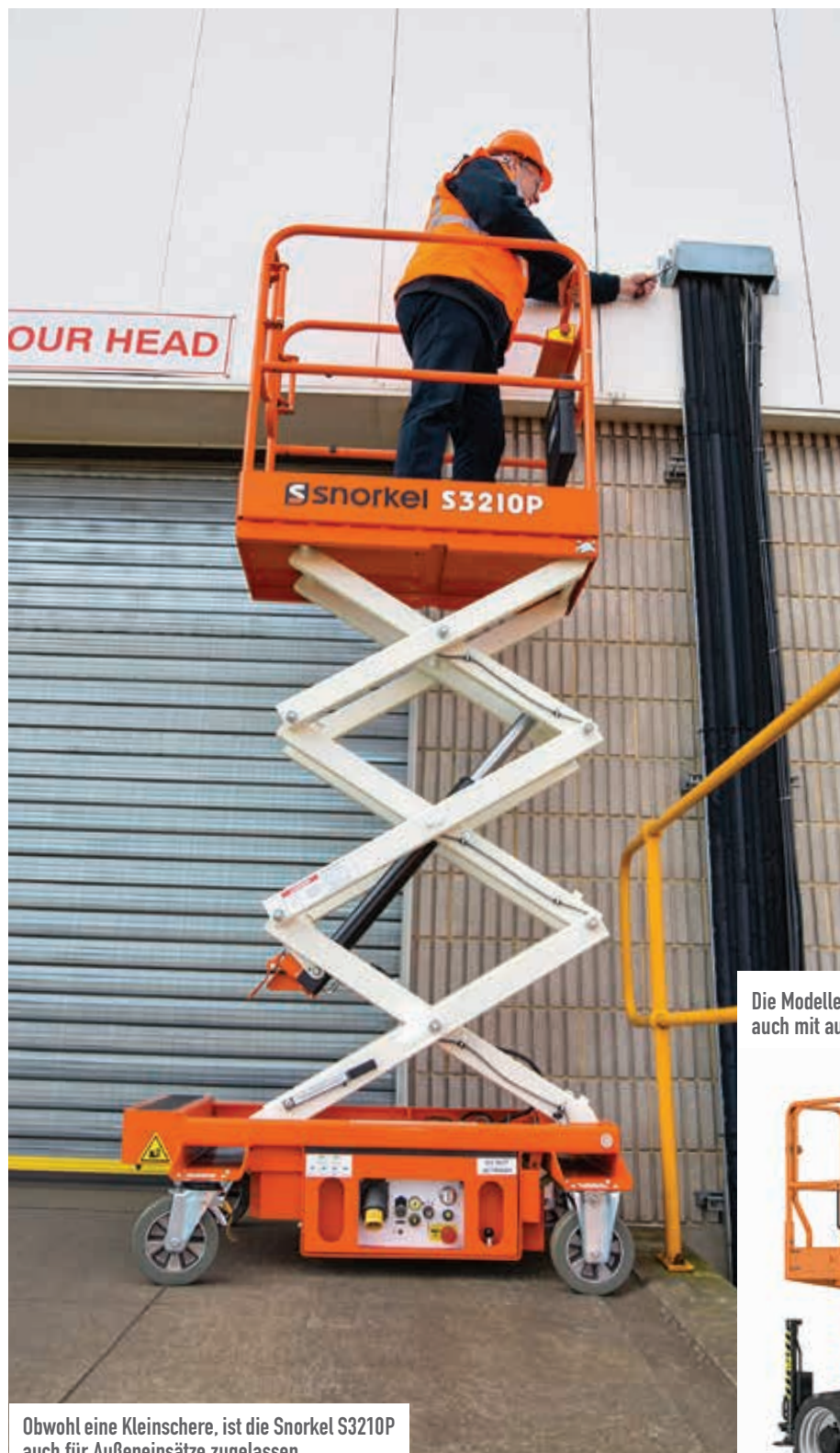
Mit innovativem Mastdesign, proportionalem Elektro-Direktantrieb und weniger hydraulischen Anschlüssen sind die neuen SJ12 E und SJ16 E in voller Höhe fahrbar und liefern jetzt noch längere Betriebszeiten.

Umweltfreundliche Power und bestmögliche Nachhaltigkeit – zu Ihrem Vorteil.



IM GROSSEN WIE IM KLEINEN

Scherenbühnen sind das Rückgrat der Arbeitsbühnenvermietung. Die Auswahl reicht dementsprechend von Megamaschinen bis zu kleinen Schubsern. Kran & Bühne fasst die jüngsten Trends zusammen.



Obwohl eine Kleinschere, ist die Snorkel S3210P auch für Außeneinsätze zugelassen

Acht bis Achtzehn. Das beschreibt nicht nur die intensivste Zeit des menschlichen Seins. Es fasst auch sehr schlicht zusammen, welche Arbeitshöhen bei Scherenbühnen die gängigsten sind. Hier hinein fallen zum Beispiel die Geräte, die bei JLG unter der Bezeichnung „Mid-Size-Range“ laufen, die das Unternehmen genauer fasst als 1,75 Meter breite Geländeschere. Der Markt hat sich laut dem Hersteller in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Um eben diesen veränderten Anforderungen in Bezug auf Effizienz, Platzbedarf und Umweltverträglichkeit besser zu erfüllen, hat JLG hierfür eine komplett neue Scherenbühnenserie an den Start gebracht, mit sparsamen Dieselantrieben und zeitgemäßen Elektroantrieben, wie es seitens JLG heißt. Die Baureihe reicht hoch bis zur ERT4769 mit 16,30 Meter Arbeitshöhe, also salopp gesagt bis in den fünften Stock.

„Aufgrund der rasanten Marktentwicklung im Bereich der Mid-Size-Arbeitsbühnen haben wir uns entschlossen, die bisherigen Modelle der LE-Serie beziehungsweise die 260MRT nicht einfach weiterzuentwickeln, sondern eine komplett neue Serie zu erschaffen“, erklärt Lutz Schwede, Sales Director Germany von JLG Deutschland. Die Modelle der neuen RT-/ERT-Serie können unter anderem auch mit ausgefahrener Plattform bewegt werden, also in voller Höhe entlang von Fassaden fahren, innen wie außen. Alle vier Modelle haben eine Plattformbreite von 1,60 Meter, die Länge liegt bei 3,20 beziehungsweise 3,30 Meter, und sie sind mit einem Plattformausschub von einem Meter ausgestattet. Die Korblast liegt durchgehend bei 363 Kilogramm für die großen Maschinen und 680 Kilogramm bei der ERT2669. Das Gewicht der Plattform und die Neigung der Maschine werden automatisch per exklusiver *Lift, Sense*-Technologie von JLG überwacht, der Bediener sieht schon vor dem Anheben, wie hoch er die Plattform fahren darf, ohne dass er es selbst erst durch Ausprobieren herausfinden muss. ↘

Die Modelle der neuen RT-/ERT-Serie von JLG können unter anderem auch mit ausgefahrener Plattform bewegt werden



Der Genie-Händler in UK, Workplatform, wird demnächst über 10.000 Geräte des Herstellers vermarktet haben



Mit der XL20RTE bietet Airo eine 20-Meter-Elektroschere an



Einen weiteren Vorteil hat JLG in der neuen Serie verwirklicht: die Austauschbarkeit der Komponenten und damit die Vereinfachung der Wartung und der Ersatzteilbeschaffung. Fast 85 Prozent der verbauten Teile sind bei der Baureihe identisch. Trotz vieler gleicher Funktionen gibt es natürlich ein paar Unterschiede. Bei den RT-Modellen mit Diesel entfällt jetzt durch den automatischen Niveau-Ausgleich von Neigungen bis zu fünf Grad (optional) das aufwändige manuelle Einstellen. Das sogenannte *Quick Level Advanced* zeigt sich als besonders praktisch bei Arbeiten an Fassaden, wo oft die zur Wasserableitung notwendige Bodenneigung ausgeglichen werden muss. JLG betont zudem, dass auch die Plattform selbst für die Arbeit an Fassaden optimiert sei. Sie überrage das Chassis und Stützen und ermöglicht damit einen guten Zugang zum Arbeitsbereich. Ausschließlich für die ERT-Modelle steht das Feature Clean Guard zur Verfügung. Das regenerative Bremssystem gewinnt Energie zurück und lädt die Batterien beim Bremsen, was die Reichweite steigert (Rekuperation). Für die Dieselgetriebenen wird zudem ein Vierradantrieb angeboten.

Darüber hinaus arbeitet JLG an zwei elektrische Scherenarbeitsbühnen „in breiter Bauweise“: der ES2646 mit Elektrodirektantrieb und der R2646 mit Hydraulikantrieb. Auch hier verfügen beide Modelle über ein hohes Maß an gemeinsamen Komponenten wie Fahrgestell, Hubgerüst und Plattform. Sie bieten auch ähnliche grundlegende Eckdaten, wie zum Beispiel eine Arbeitshöhe von 9,9 Metern und eine maximale Korblast von 544 Kilogramm, sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich, wobei die Scherenbühnen für zwei Personen im Innen- und für eine Person im Außenbereich zugelassen sind.

Beim nächsten Protagonisten heißt es dagegen: Jetzt läuft sie vom Band, und das in Europa. **Snorkel** hat in seinem Werk im *Vigo Centre* in Washington, im Nordosten Englands, mit der Produktion seiner S3210P begonnen. Die Pusharound-Minischere mit fünf Metern Arbeitshöhe ist nicht nur für Einätze in Innenräumen zugelassen. Die Bühne ist für eine maximale Windgeschwindigkeit von 12,5 m/s ausgelegt. Das Leichtgewicht bringt gerade einmal 470 Kilogramm auf die Waage, da es ohne Fahrtrieb auskommt. Dennoch bietet die Plattform eine Korblast von 240 Kilogramm. Die S3210P ist serienmäßig mit einem automatischen Bremssystem ausgestattet, um Bewegungen zu verhindern, wenn die Schere angehoben wird. Die Arbeitsbühne ist standardmäßig mit Eingangstüren im Saloonstil, nichtmarkierenden Reifen und einer einfachen Drucktastensteuerung ausgestattet. ↘

SOLIDE aufladetechnik

Ausdauernde Lithium-Batterien speisen die vollelektrische Snorkel SL26RTE Speed Level. Ihre geräuscharme Leistung wird durch eine automatische Selbstnivellierung ohne Abstütungen ergänzt. Dank eines rollengelagerten Ausschubs verfügt die SL26RTE bei Bedarf über eine besonders geräumige Plattform.

100%

EMISSIONSFREIHEIT

93%

WARTUNGSKOSTEN-
REDUZIERUNG

62%

GERÄUSCHREDUZIERUNG

4x4

ALLRAD-ELEKTROMODELLE
5.79M - 16.3M

2-IN-1

FÜR INNEN- UND
AUSSENEINSATZE



SL26RTE

STARKE LEISTUNG

snorkel[™]
snorkelnetzero.com



Vertrieb
Service
Ersatzteile

www.aherndeutschland.de

AHERN[™]
DEUTSCHLAND

Matthew Elvin, CEO von Snorkel, sagt: „Die Snorkel S3210P kombiniert alle Sicherheits- und Produktivitätsvorteile unserer Modelle für den Innenbereich mit dem Vor-

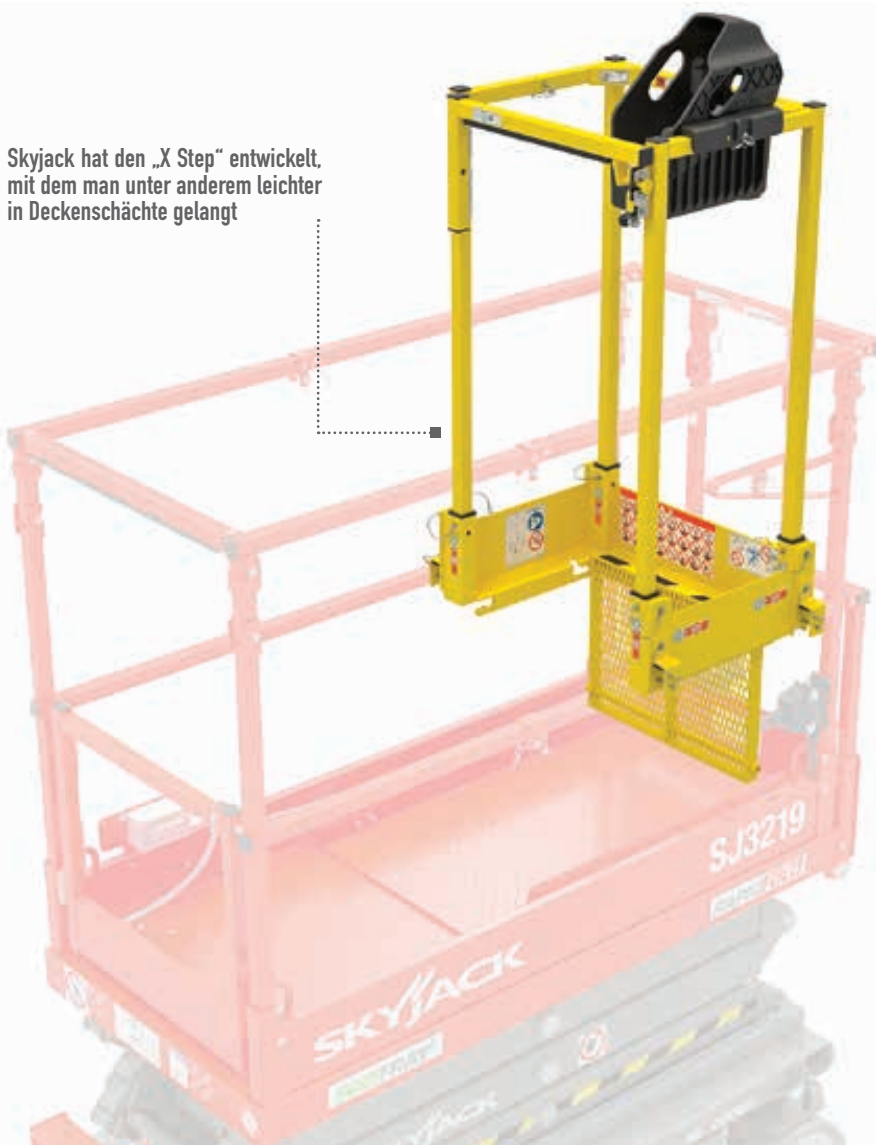
teil, dass sie auch im Freien oder in Gebieten mit Windbelastung eingesetzt werden kann. Das bedeutet letztlich, dass die Hebebühne für einen größeren Teil des Projekts an

Baustellen vermietet oder in neuen Außenanwendungen eingesetzt werden kann.“ Mit dem neuen Modell hat Snorkel inzwischen sechs Modelle mit Arbeitshöhen bis fünf Meter im Programm. Darüber hinaus hat das Unternehmen zuletzt seine Geländescherenbühnen bis 23 Meter überarbeitet.

Bei Mietservice Meerkötter freut man sich über die neue Haulotte HS15E Pro



Skyjack hat den „X Step“ entwickelt, mit dem man unter anderem leichter in Deckenschächte gelangt



Kurze Wege werden derzeit immer populärer. Das lässt sich auch an weltweit bekannten Unternehmen wie Tesla oder Intel erkennen, die in Europa eigene Werke hochziehen. Diesen Schritt hat **Genie** bereits vollzogen und im italienischen Umbertide die Produktion von Scheren zwischen acht und zwölf Metern Arbeitshöhe im vergangenen Jahr gestartet. Nicht nur hierzulande ist Genie mit den Maschinen gut aufgestellt. Manchmal lohnt der Blick in diesem Fall über den Kanal nach Großbritannien. Der dortige Händler Workplatform vermarktet seit Jahren Bühnen von Genie, sodass es kein Wunder ist, dass die Zahl der Geräte bald fünfstellig sein wird. Zuletzt hat sich das frisch gegründete Unternehmen *Levels Above* für Elektroscheren mit Elektrodirektantrieb aus dem Hause Genie entschieden, 14 auf einen Schlag. „Wir haben uns für Genie entschieden, weil es sich um eine bewährte Marke mit einer fantastischen Marktakzeptanz handelt. Das neue E-Drive-System ist etwas, das wir frühzeitig einführen wollten, und wir freuen uns sehr darauf, es unseren Kunden anbieten zu können. Wenn man mit dem Geschäft anfängt, möchte man sich so wenig wie möglich Sorgen machen müssen. Mit der Zuverlässigkeit von Genie, gepaart mit sehr guten Restwerten und der von Workplatform angebotenen Unterstützung, können wir mehr Zeit damit verbringen, uns auf die Führung des Unternehmens zu konzentrieren“, erklärt Neil Blakemore, Geschäftsführer von Levels Above.

Hersteller befassen sich nicht immer nur mit ihrer Modellpalette. Der Nutzen der eigenen Geräte soll und wird mit Anbauelementen erweitert, was durchaus mehr als einen Blick wert ist. „X Step“ heißt der neueste Zugang zur Produktpalette der sogenannten „Accessoryzers“ bei **Skyjack**. Die neue Option wurde im letzten Herbst eingeführt und ermöglicht mehr Arbeitshöhe auf beengtem Raum. „Wir haben X Step auf der Grundlage von Kunden-Feedback entwickelt, um schwer zugängliche Stellen wie Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallationen, Rohrleitungen und deckennahe Arbeitsbereiche besser erreichbar zu machen“, erklärt Skyjack-Produktmanager Rafael Bazzarella. „Im Gegensatz zu anderen Systemen auf dem Markt bietet Skyjacks X Step Sicherheit und Stabilität – und ist gleichzeitig ein variables Bauteil, das flexibel ab- und an andere Maschinen anmontiert werden kann.“



OHNE HYDRAULIK

Die DAVINCI™
ist die erste
reinelektrische
Scherenarbeitsbühne
ohne Hydraulik



GROSSE SCHERENBÜHNEN BIS **32,00 M**



Große Plattform / Hohe Tragkraft / Volle Höhe verfahrbar /
Voll-Elektro / Einfacher Transport / 4WD&4WS

Modell:	Transporthöhe:	Max. Arbeitshöhe:	Tragkraft:
ES3225RTP	3,19 m	32,00 m	1.000 kg
ES3214E	3,17 m	32,00 m	750 kg
ES2825RTP	3,17 m	28,00 m	1.000 kg
ES2814E	3,17 m	28,00 m	750 kg
ES2223RTP	3,00 m	22,00 m	750 kg
ES2212E	2,99 m	22,00 m	750 kg

Auf halber Geländerhöhe der Scherenarbeitsbühne angebracht, sorgt X Step für zusätzliche 48 Zentimeter Arbeitshöhe. Die Konstruktion und Höhe des oberen Geländers gewährleisten den gleichen Grad an Sicherheit wie eine konventionelle Plattform. Für den Transport und zum Passieren von Türrahmen oder anderen niedrigen Stellen kann der „XStep“ mit der gesamten Plattform voll eingefahren werden und muss nicht extra abgebaut werden. Diese „Extrastufe“ kann durch eine Person installiert werden. Es kann bei neuen Modellen ab Fabrik mitbestellt werden. Für ältere Modelle wie die SJIII-Serien oder die aktuellen SJ3219-Maschinen ist das Zubehör laut Skyjack über seine Ersatzteile-Abteilung erhältlich.

Was machen, wenn die Maße nicht passen? Nun, dann gilt es an den Details weiterzuarbeiten. Nicht immer muss die gesamte Bühne neu erfunden werden, um das Gerät auf den neusten Stand zu bringen. So sehen es auch die Verantwortlichen bei **PB Liftechnik**. Das Unternehmen bleibt nach eigenem Bekunden seinem aktuellen Kurs treu und verpasst parallel zur PB Top 12 + 16 Serie auch seinen großen Maschinen ein technisches Update. Gründe hierfür sind die Anforderungen des Marktes nach sehr hohen und starken Maschinen bei gleichzeitig „überschaubaren“ Baubreiten, heißt es seitens PB weiter.

Den Anfang des „Updates“ machen hierbei die 32-Meter-Modelle in den Baubreiten von 1,40 und 2,40 Metern mit den Typenbezeichnungen PB S320-14ES 4x4 und PB S320-24ES 4x4. Und was sind nun diese Details? Es fängt beim Plattformgeländer an,



Eine Holland Lift HL-220 E25 4WD/P/N hat jüngst Holland Huurt erhalten

das eine Person einklappen kann. Dadurch reduziert sich die Transporthöhe, auch und gerade bei den genannten Großscheren. Das hauseigene und patentierte Stützensystem wurde auch in den Modellen implementiert. Die Ingenieure haben sich auch Gedanken über die Anordnung des Hubzylinders gemacht und diesen neu positioniert. Dadurch werden die Kräfte im Scherensystem wesentlich verringert, so die Erkenntnis. Für die Scheren der Top-24-Baureihe gibt es eine Pendelachse vorne und eine Zwei-Achs-Lenkung.

Der chinesische Hersteller **Dingli** hat zwei neue schmale Schwerlastscherenbühnen mit elektrischem Antrieb auf den Markt gebracht. Die neuen Modelle werden unter den etwas sperrigen Namen JCPT3214DC für das 32-Meter-Modell und JCPT2814DC für die 28-Meter-Schere angeboten. Beide bauen auf der Technologie der 22-Meter-Modelle des Unternehmens auf. Die Modelle haben sich in den letzten zwei Jahren in vielen Teilen Europas als äußerst beliebt erwiesen. Dort sind sie über den italienischen Hersteller **Magni** als ES3214E und Magni ES2814E erhältlich. ➤



Zwei neue große Modelle hat Dingli herausgebracht

Die Scheren haben eine Korblast von 750 Kilogramm beziehungsweise 600 Kilogramm ohne Einschränkung. Die Gesamtabmessungen betragen 5,69 beziehungsweise 6,41 Meter in der Länge bei einer Gesamthöhe von 3,17 Metern mit eingeklappten Geländern. Das Gesamtgewicht beträgt 18,3 Tonnen beim „kleineren“ und 22 Tonnen beim 32-Meter-Modell. In der Breite hingegen messen die Bühnen nur 1,20 Meter. Durch eine 1,90 Meter lange ausfahrbare Verlängerung entsteht bei der 32er-Schere eine 7,75 Meter lange Plattform und bei der 28er eine knapp sieben Meter lange; beide können in voller Höhe verfahren. Die Energie kommt von einem Lithium-Batteriepaket mit 80 Volt/520 Ah, das die Wechselstrommotoren speist, die laut Hersteller für drei bis vier Tage typische Arbeit ausreichen sollen. Eine 620Ah-Volltraktionsbatterie ist ebenfalls erhältlich.



Ein ganzes Bündel an Scheren hat PG Platforms aus England bei LGMG geordert

Man möchte meinen, dass das Motto bei **Haulotte** lautet: Wir senden einen „Pulseo“ in die Welt. Zumindest hat das Unternehmen seine jüngste Baureihe so genannt und fasst darunter seine neuen Arbeitsbühnen mit E-Antrieb zusammen. So auch die HS15E die in der Version *Pro*, die jüngst am Meerkötter Mietservice ausgeliefert worden ist. Im Paket war neben der Haulotte-Elektroschere HS15E Pro auch eine Teleskopbühne HT16 RTJ Pro sowie eine 12-Meter-Dieselschere Compact12 DX dabei. Die Brüder Ulli und Tim Meerkötter betreiben als Kerngeschäft Handel mit Werkstattbedarf und dessen Vermietung.

Erst seit Kurzem ist das Unternehmen in der Arbeitsbühnenvermietung aktiv. Der Einstieg erfolgte 2019/20 mit der Lieferung einiger Haulotte-Scherenbühnen: Optimum8, Star6, Star10, Compact10. Da Ulli Meerkötter eigenem Bekunden zufolge sehr zufrieden mit seinen Haulotte-Bühnen ist und das Geschäft weiter ausbauen will, hat er die oben genannten drei Bühnen bestellt. Dabei ist die 15-Meter-Elektroschere HS15E Pro ist mit einem *Range Extender* für autarkes Arbeiten im Freien ausgestattet.

Ein Unternehmen, das für seine exzessive Namensgebung bekannt ist, ist **Holland Lift**. So bedeutet zum Beispiel das „Kürzel“ HL-220 E25 4WD/P/N, dass es sich hierbei um eine 22-Meter-Geländeschere handelt, die voll-elektrisch angetrieben wird und einen Vieradantrieb besitzt. Zuletzt hat sich das niederländische Vermietungsunternehmen Holland Huurt für solch eine Schere entschieden. Die neue Maschine bietet eine Arbeitshöhe von knapp 22 Metern, besagten Allradantrieb und eine Tragfähigkeit von 750 Kilogramm – vier Personen plus Werkzeug oder Material bis zu 430 Kilogramm – für Innen- wie Außeneinsätze. Die Arbeitsbühne hat eine 2,30 Meter x 4,50 Meter große Plattform, die mit der ausrollbaren Plattformverlängerung auf sieben Meter erweitert werden kann. Die Gesamtbreite beträgt 2,45 Meter, und das Gesamtgewicht liegt bei 12,5 Tonnen. Der Antrieb erfolgt über eine 48-Volt/630-Ah-Batterie mit voller Traktion.

Hat der Markt für Scherenbühnen noch mehr Platz für weitere Namen? Kommen weitere asiatische Protagonisten auch nach Europa? Manche sind schon da und haben sich etabliert, weitere wie zum Beispiel **LGGM** machen ihre ersten Schritte. Das britische Vermietungsunternehmen PG Platforms hat die erste Charge der neuen kompakten 10-Meter-Bühne SR0818D von LGGM in Empfang genommen. Die Schere hat eine Breite von 1,79 Meter und eine Länge von 3,10 Meter, die Stauhöhe mit hochgeklappten Schienen beträgt 2,58 Meter und lässt sich auf 1,89 Meter herunterklappen. Die Arbeitshöhe liegt bei 9,7 Metern und

die Korblast bei 680 Kilogramm maximal. Auf der 1,52 Meter langen ausklappbaren Plattformverlängerung reduziert sich die Korblast auf 140 Kilogramm. Das Verfahren ist in voller Höhe möglich. Steve Cutting, Geschäftsführer von PG Platforms, sagt: „Diese Arbeitsbühnen sind eindeutig gut gebaut und einfach zu bedienen, was unsere Kunden immer zu schätzen wissen, und als ich sah, dass sie über Hydraulikölkühler verfügen, habe ich sie sehr gerne genommen. Hubarbeitsbühnen müssen oft lange Strecken in Tunneln zurücklegen, um zu den Baustellen zu gelangen, und überhitztes Hydrauliköl ist ein Problem. Dank des Kühlsystems dieser Maschinen ist das ein Problem, unter dem sie nicht leiden dürften. Außerdem verfügen sie über große Decks und können bis zu vier Personen befördern, was für Tunnelarbeiten wichtig ist, bei denen oft mehrere Personen zusammenarbeiten müssen, um große und sperrige Ausrüstungen wie Beleuchtung, Rohrleitungen und Luftfiltersysteme zu installieren.“

Nach und nach legt **Airo** bei seinen Scherenbühnen nach und hat inzwischen mit seiner XL20RTE eine Arbeitshöhe von 20 Metern erreicht. Vorgestellt im vergangenen Herbst, wurde im Januar das erste Gerät in Deutschland übergeben. Inzwischen haben weitere Vermieter ihr Interesse in Kaufentscheidungen umgewandelt. Besonders der Elektroantrieb für diese Bauhöhe als Geländemaschine sticht dabei hervor. Die weiteren Details der Airo XL20RTE sind ein klappbares Geländer, welches eine Transporthöhe von 2,51 Meter ermöglicht, und ein doppelter, voll belastbarer Plattformausschub. Zusätzlich bietet die Arbeitsbühne eine automatische Stabilisierung bei Gefällen von bis zu 9 Grad und eine Tragkraft von 700 Kilogramm bei 11.050 Kilogramm Eigengewicht.

K&B

PB hat seinen Hubzylinder neu positioniert

